

Unser derzeitiges Projekt **ver*netzt** hat zum Ziel das Selbstwertgefühl, die Medienkompetenz und digitale Resilienz von (mehrfach diskriminierten) Mädchen* und jungen Frauen* zu stärken und die Handlungssicherheit von Fachkräften im Umgang mit digitaler Gewalt und intersektionaler Beratung zu fördern. Es vermittelt Schutz- und Präventionsstrategien gegen digitale Gewalt, erweitert die Kompetenzen von Berater*innen, bietet niederschwellige Unterstützungsmöglichkeiten sowie Austausch und etabliert eine dauerhafte Arbeitsgruppe zur Online-Gewaltprävention für nachhaltigen Fachaustausch und Vernetzung. Es ist das Nachfolgeprojekt der beiden bereits abgeschlossenen Projekte **Empower*Her** und **cyber*power**. Die Ziele wollen wir mit folgenden **Maßnahmen** erreichen:

- Aufbau einer interdisziplinären Arbeitsgruppe innerhalb vier Expert*innentreffen zur digitalen Gewaltprävention.
- Weiterbildung vier Webinare zu intersektionaler Beratung bei geschlechtsspezifischer Cybergewalt
- Organisation eines Symposiums zu geschlechterspezifischer Gewalt online.
- Partizipative Entwicklung von Plakaten und digitalem, mehrsprachigen Kampagnen-Materialien zu Hass im Netz und digitaler Resilienz (Schutz- und Abwehrstrategien).

Ich freue mich in diesem Sinne Sie zum ersten Termin „Umgang mit Cybergewalt und Digitaler Resilienz“ unserer **Webinar-Serie** im Rahmen des **ver*netzt** Projekts einzuladen:

Julia Hahn arbeitet als Trainerin für die [epicenter.academy](https://www.epicenter.academy), häufig auch an Schulen. Aus einem pädagogischen und sozialwissenschaftlichen Blickwinkel beschäftigt sie sich bereits seit vielen Jahren mit den Auswirkungen der Digitalisierung und Mediatisierung auf die Gesellschaft.

Die epicenter.academy ist aus der Grundrechtsorganisation epicenter.works hervorgegangen und hat sich seitdem als eigenständige Institution für digitale Kompetenz etabliert.

In ihrem Vortrag wird sie verschiedene Möglichkeiten der Kontrollausübung mittels digitaler Technologien näher beleuchten, Schutzmechanismen aufzeigen und Erfahrungen aus der Bildungsarbeit teilen.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit ihr zu überlegen, welche Ressourcen Jugendarbeit und Schulen benötigen, um digitaler Gewalt wirksam entgegenzutreten.

->

Wann? Montag, 15.06.2026 von 16:00 bis 18:00

Wo? Online. Den Link bekommen Sie bei der Anmeldung.

Zielgruppe? Lehrpersonal, Multiplikator*innen, Beratungspersonal, sowie Personen, die in Einrichtungen, NGOs und Institutionen zu digitaler Gewalt an Frauen* und Mädchen* arbeiten.

Anmeldungen an thanina.chikhoun@zara.or.at

Gerne kann die Einladung an weitere Interessierte weitergeleitet werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Beste Grüße

Thanina Chikhoun